

# ULA - Was gilt nach dem Ende des ULA Zeitraums?

**Christopher Widera**  
**ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG**  
**München**

## **Schlüsselworte**

ULA, EMCC, LMS, ITAM, SAM, ORACLE, Lizenzierung

## **Einleitung**

Im Rahmen des Vortrags wird das Auditorium über die verschiedenen relevanten Regeln aus einem ULA Vertrag (z.B. Kundendefinition, Unlimited Deployment Recht, Bestätigungsprozess), informiert. Dazu gehört ein Einblick in den aktuellen OMA/TOMA (Oracle Master Agreement / Transactional Oracle Master Agreement) und das Standard Oracle ULA Auftragsdokument und in welchem Zusammenhang die verschiedenen Dokumente zueinander stehen um die Frage zu klären, was während und nach dem Ende eine ULA gilt. Dieser Vortrag setzt Basiskenntnisse zum Thema Lizenzierung voraus.

## **Oracle License Management Services (LMS)**

Oracle LMS prüft, berät und unterstützt Kunden im Rahmen von Audits und Projekten hinsichtlich der vertragskonformen Nutzung von Oracle Programmen. Unser Anspruch ist es, partnerschaftlich und vertrauensvoll mit Kunden und Partnern zusammen zu arbeiten, damit sie gerne auf die Unterstützung von LMS zurückgreifen. Weitere Informationen zu LMS und den LMS Services finden Sie unter [www.oracle.com/goto/lms/](http://www.oracle.com/goto/lms/)

## **Was ist eine ULA (Unlimited License Agreement)?**

Ein Oracle Unlimited License Agreement (ULA) ist eine Vereinbarung, bei der ein Unternehmen eine einmalige Lizenzgebühr bezahlt, um ein unlimitiertes Nutzungsrecht für eine bestimmte Anzahl von Oracle-Produkten über einen festgelegten Zeitraum zu erhalten.

Der gebräuchlichste Unlimited Deployment Zeitraum ist drei Jahre. Am Ende dieses Zeitraums muss das Unternehmen Oracle Informationen zur Verfügung stellen, welche die Nutzung aller verwendeten Oracle-Produkte zum ULA Enddatum detailliert beschreibt. Oracle verarbeitet diese Informationen, um die Anzahl der zu erteilenden regulären Lizenzen mit dem Kunden zu ermitteln. Für Unternehmen, die innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens wachsen, bietet die ULA erhebliche Kosteneinsparungen gegenüber dem Kauf von Einzellizenzen im Voraus.

## **Welche Einschränkungen unterliegt eine ULA?**

Gemäß der vereinbarten Kundendefinition ist nur die juristische Person, welche den ULA Vertrag mit Oracle abgeschlossen hat, sowie namentlich definierte Beteiligungen zur Nutzung und zum Zugriff berechtigt. Nur deren Daten dürfen mit den Oracle ULA Programmen verarbeitet werden.

Sollte durch eine Reorganisation oder Akquisition ein neues Unternehmen entstehen ist dieses nicht zum Zugriff und zur Nutzung berechtigt. Auch deren Daten dürfen nicht durch die Oracle Programme verarbeitet werden. In diesem Falle ist eine Anpassung des ULA Vertrages oder die Beschaffung von separaten Lizenzen für diese juristischen Gesellschaften notwendig.

Die Installation von Oracle Programmen in einer Public Cloud bzw. in einer Shared Infrastruktur ist während des ULA Zeitraums abgedeckt, sofern es nicht anders vereinbart ist kann jedoch so eine Installation nicht bei der Bestätigung mit aufgenommen werden. Nur die Prozessoren, die für die

berechtigten juristischen Personen nach der Kundendefinition genutzt werden, können beim Ende der ULA bestätigt werden.

Weitere Informationen zur Oracle Lizenzierung und wie Oracle Nutzungsrechte einräumt finden Sie im Oracle Software Investment Guide unter <http://www.oracle.com/us/corporate/pricing/software-investment-guide/index.html>

### **Nutzungserfassung am ULA Ende**

6 Monate vor dem ULA Enddatum wird Oracle LMS den Bestätigungsprozess schriftlich einleiten und mit dem Kunden die Projektplanung zur Nutzungserfassung abstimmen. Die Nutzung der Oracle Programme muss am Stichtag, dem ULA Enddatum, erfasst sein. Im Rahmen eines LMS ULA Certification Service kann der Kunde mit LMS zusammen arbeiten um die Nutzung der ULA Programme zu erfassen. LMS verwendet hierfür das Oracle Global Deployment Report Template sowie Tools zur technischen Verifizierung der Nutzung. Ein Oracle ULA Kunde hat hierbei die folgenden Möglichkeiten:

- a) Oracle LMS stellt dem Kunden während einem LMS ULA Certification Service ein LMS Tool zur Nutzungserfassung während des Projekts zur Verfügung (siehe LMS Services unter [www.oracle.com/goto/lms/](http://www.oracle.com/goto/lms/))
- b) Der Oracle Enterprise Manager 12cR3 oder höher kann für die Nutzungserfassung der Oracle Datenbank Programmen (siehe Abb. 1) genutzt werden. Die Hardware Erfassung erfolgt über ein LMS Tool.

<b>Product Family</b>	<b>Collection Details</b>
Database*	Database Edition
	Standby Environment
	Database Options usage
	EM packs usage
Fusion Middleware	WebLogic installations
	Fusion Middleware Product Applications
Hardware Measurements	Number of Cores per processor
	Server Manufacturer and Model
	Processor Type
	Number of sockets

*\* All measurement capabilities currently available in Review Lite are captured in EM*

(Abb 1. Oracle Enterprise Manager 12cR3 Measurement Capabilities)

Weitere Informationen zu dem Oracle Enterprise Manager Plug-In finden Sie unter: <http://www.oracle.com/technetwork/oem/grid-control/downloads/index.html>  
[https://docs.oracle.com/cd/E24628\\_01/doc.121/e24473/usage\\_reports.htm#EMADM13567](https://docs.oracle.com/cd/E24628_01/doc.121/e24473/usage_reports.htm#EMADM13567)

- c) Der Kunde verwendet ein Tool von einem dritten Hersteller. Die folgenden Hersteller haben Ihre Tools von LMS verifizieren lassen und sind von Oracle LMS für die Rohdatensammlung der Oracle Datenbank Installation während eines LMS Projektes als alternative zur Nutzung der LMS Measurement Tools akzeptiert. Die Verifizierung deckt andere Oracle Programme sowie die Gesamtkapazitäten der Hersteller, wie zum Beispiel deren Interpretation der Rohdaten, nicht ab.

- Easytrust, Hewlett Packard Enterprise, Lime Software, Flexera Software, iQuate oder Nova Ratio (brainware group)

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.oracle.com/goto/lms/](http://www.oracle.com/goto/lms/).

Spätestens 30 Tage nach dem ULA Enddatum muss der Bestätigungsprozess abgeschlossen sein und Oracle das von einem C-Level unterschriebene und ausgefüllte Bestätigungsformular vorliegen.

### **Welche Rechte und Einschränkungen gelten nach Ende der ULA?**

Mit dem Abschluss des Bestätigungsprozesses wird Menge der bestätigten Oracle Programme für die nutzungsberechtigten juristischen Personen festgeschrieben. Die im Vertrag ggf. vereinbarten Sonderregeln bei Reorganisation oder Übernahmen enden ebenfalls mit dem Unlimited Deployment Recht. Die Einschränkungen für die nutzungsberechtigten Gesellschaften bleiben über das ULA Ende hinaus bestehen. Jedes Wachstum nach dem ULA Ende, zum Beispiel durch ein Hardware Refresh oder durch eine Änderung bei den juristischen Personen für welche die Oracle Programme aus dem ULA Vertrag genutzt werden führt zu dem Bedarf, zusätzliche Lizenzen oder Nutzungsrechte zu beschaffen.

### **Kontaktadresse:**

Christopher Widera

ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

Riesstr. 25

D-80992 München

Telefon: +49 (0) 89 1430 1872

Fax: +49 (0) 89 1430 1872

E-Mail [christopher.widera@oracle.com](mailto:christopher.widera@oracle.com)

Internet: [www.oracle.com/goto/lms/](http://www.oracle.com/goto/lms/)